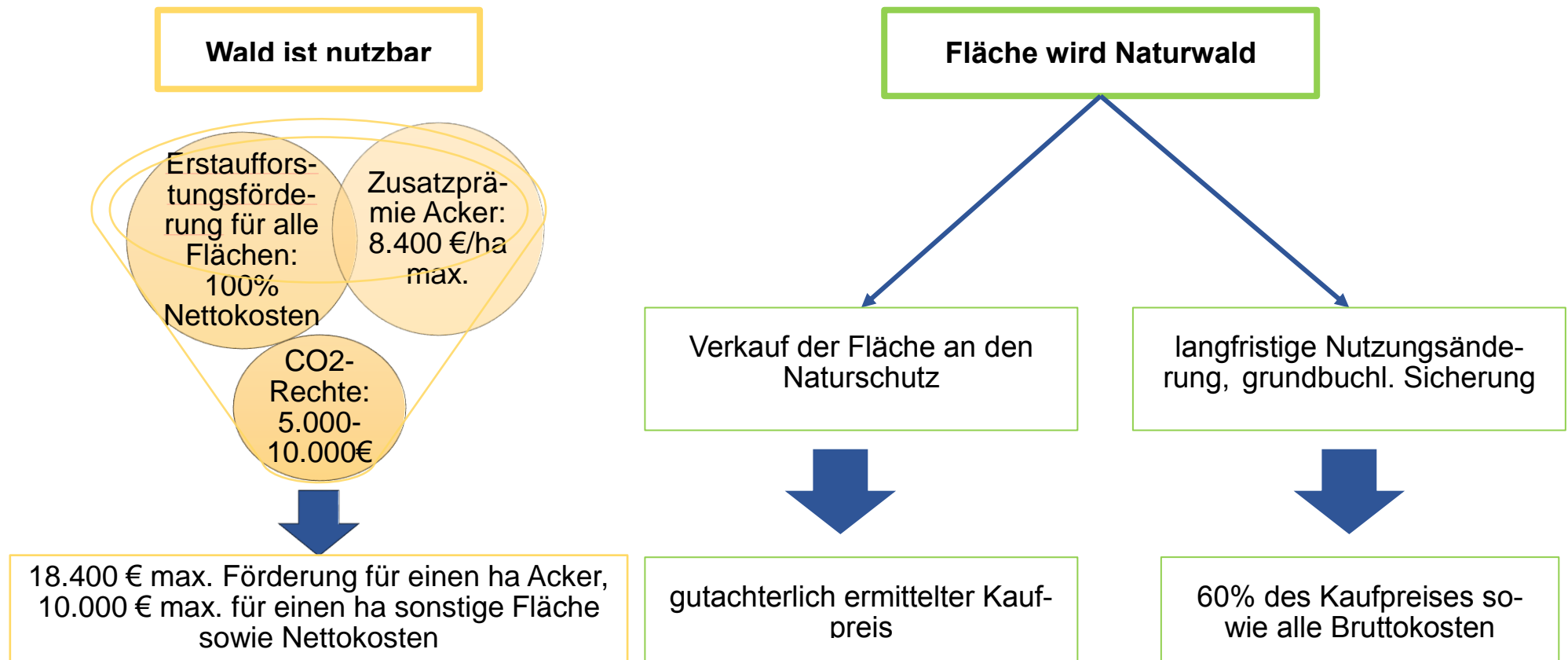


Ein Stück Land soll Wald werden



Beispiel: Herr Reimers besitzt 1 ha Grünland auf der Geest. Er möchte einen Laubwald mit 80 % heimischen Laubgehölzen anpflanzen - dies kostet ihn inklusive Anpflanzung 9.200 Euro brutto. Er erhält 8.000 Euro für die Nettokosten. Zusätzlich erhält Herr Reimers 5.000 Euro CO₂-Rechte. Das macht in Summe 13.000 Euro, die Herr Reimers für die Umwandlung von 1 ha Grünland in Wald erhält. Bei Kosten von 9.200 € macht dies einen Gewinn von 3.800 €. Er erhält dafür keine zusätzliche Förderung für Ackerflächen.

Das ist Herrn Reimers zu wenig – dennoch würde er gerne Wald auf seiner Fläche entwickeln und Eigentümer bleiben. Er entscheidet sich für eine langfristige Nutzungsänderung und bleibt Eigentümer (z.B. beim Jagdrecht wichtig). Bei einem angenommenen Wert der Fläche von 2 Euro/m² erhält er 12.000 Euro. Die Bäume werden vom Naturschutz bezahlt und gepflanzt.

Wichtig zu beachten: die Fläche muss für Aufforstung geeignet sein (Geest) und ist nach Anpflanzung (LWaldG §9(1)) Wald - es bedarf einer Genehmigung der Forstbehörde diesen wieder in eine andere Nutzung zu überführen.

Interessiert? Wir beraten Sie gerne dazu!

Linda Beher
Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e.V.
Meldorfer Str. 17
25770 Hemmingstedt

Fax: 0481 6808-60
Internet: www.buendnis-dithmarschen.de
Tel.: 0481 6808-85
email: lbeher@buendnis-dithmarschen.de



Schaffen wir gemeinsam Wald – für das Klima und die Zukunft

Dithmarschen ist mit 3,3% der waldärmste Landkreis in ganz Deutschland. Ein Hektar Buchenwald bindet durchschnittlich pro Jahr rund 12 Tonnen CO₂ (zum Vergleich: pro Kopf stößt jeder Deutsche rund 9,2 Tonnen CO₂ jährlich aus). Um für die Zukunft eine Klimaneutralität zu erreichen, spielen intakte heimische Wälder eine wichtige Rolle. Zusätzlich bieten sie wertvollen Lebensraum. Deshalb soll neuer Wald in Dithmarschen entstehen – dazu werden Flächen gesucht!

Informationen zu Fördermöglichkeiten der Waldbildung auf Ihren Flächen finden Sie rückseitig